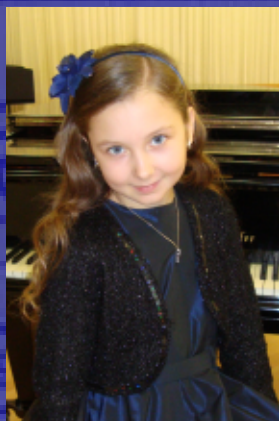


Junge Talente

Jasmin Schlegel, Klavier

Ivan Scherstnew, Oboe



Programm

Wolfgang Amadeus Mozart

Aus Variationen über "Ah, vous dirai-je Maman", KV 265

Peter Tschaikowski

"Die Jahreszeiten", April - Schneeglöckchen

Claude Debussy

Préludes, Livre I: La fille aux cheveux de lin,
Nr. 8, La sérénade interrompue, Nr. 9

Felix Mendelssohn

Lieder ohne Worte Op. 102 Nr. 4

Franz Schubert

Klaviersonate A-Dur, II. Andante, III. Allegro D. 664

Pause

Robert Schumann

Drei Romanzen für Oboe und Klavier

Antonio Vivaldi

Sonate c-Moll

Luciano Berio

Sequenza VII (für Oboe solo)

Antonio Pasculli

"La Favorita"

Klavierbegleitung: Irina Daniluk

Sonntag, 15. Juni 2014, 17.00 Uhr
Gartensaal der Villa Boveri, Baden

Eintritt frei, Kollekte

Platzreservation: konzertreihe@korendfeld.ch / 044 491 62 41 (Beantworter)

Jasmin Schlegel wurde im 2001 in Leuggern AG geboren. Als sechsjähriges Mädchen hat sie mit dem Klavierspiel in der Regionalen Musikschule begonnen. Im Alter von 9 Jahren wechselte sie zur Pianistin Irina Daniluk.

Jasmin ist Gewinnerin der Zürcher, Laupersdorfer und Aargauer Musikwettbewerbe, des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs SJMW und des Internationalen Musikwettbewerbs Crescendo.

Als Solopianistin wurde sie von verschiedenen Orchestern (Schützen-Spiel UOG Zürich, Orchester der Musikgesellschaft Full-Reuenthal, Kammerorchester unter Sergey Ostrovsky) und dem Ensemble Ermitage Sankt-Petersburg begleitet. Der Theaterverein Lengnau AG hat sie als Pianistin für eine Produktion engagiert.

Neben der Musik interessiert sich Jasmin für Sport und seit acht Jahren ist sie im Kunstturnverein Obersiggenthal aktiv.

Ivan Scherstnev wurde im 1990 in Moskau geboren. Im Jahr 2008 absolvierte er das Gnessin-Institut Moskau, Klasse von Sergej Petrovitsch Velikanov. Er ist Student an der Musikhochschule Genf (HEM), Klasse Prof. Alexei Ogrintchouk. Ivan Scherstnev ist Mitglied im internationalen Charity-Programm "Neue Namen" der Fonds: "Unsere Kultur und unser Erbe", Lions Club, International und Wohltätigkeitsfonds von Vladimir Spivakov. Er ist Gewinner verschiedener internationaler Wettbewerbe (Mrawinskij St. Petersburg, 2006, Silver Bells Ukraine, 2004 und 2006, Ensembles von Blasinstrumenten Russland 2005, Klassisches Erbe Russland 2004, des Allrussischen Wettbewerbs für junge Sänger Russland 2005, sowie des Alumni-Interpretationswettbewerbs Deutschland 2010).

Seit 2007 ist er Solist der russischen staatlichen Fernseh- und Rundfunkanstalt "Orfeo" und von 2008-2009 des Moskauer Theater- und Konzertentrums von Paul Slobodkin. Er hat mit Orchestern unter der Leitung von Vladimir Spivakov, Kurt Masur, Gabor Takacs-Nagy und anderen gespielt. Er hatte u.a. Auftritte auf folgenden Bühnen und vor folgenden Auditorien: Prag Gemeindehaus, Magyar Allami Operaház, Viktoria Hall, UN-Generalversammlung und UNESCO, Grosser Saal der Philharmonie Berlin.



Irina Daniluk wurde in Nizhny Novgorod (Russland) geboren und erlangte ihre Ausbildung am Staatlichen Glinka Konservatorium (Akademia), wo sie auch Assistentur und Aspirantur absolvierte. Sie weist einen Diplomabschluss als Solistin, Kammermusikerin und Korrepetitorin auf.

Seit dem Jahr 1999 lebt sie in der Schweiz und entfaltet hier eine rege Konzerttätigkeit. Sie gibt Konzerte als Solopianistin sowie mit dem Zürcher Kammerchor und der Pocket Opera Company. Sie korrepetierte bei zahlreichen modernen Opernproduktionen. Eine lange Zusammenarbeit verbindet sie mit den Chören Mauritius (Regensdorf) und St. Jakob (Zürich). Sie begleitet regelmässig Solisten des Opernhauses Zürich in Konzerten. Daneben wirkt Sie als Pädagogin. Unter ihren Schülern befinden sich mehrere Preisträger Schweizer und internationaler Musikwettbewerbe.